

7. September 2020



Liebe Eltern,

die ersten 4 Wochen des neuen Schuljahres liegen hinter uns. Aus unserer Sicht war es kein leichter Start, aber die Kinder, Sie und wir haben es dennoch gut gemeistert. Bitte seien Sie auch weiter geduldig, wenn nicht alles beim ersten Mal perfekt läuft. Uns erreichen täglich neue Informationen und Regelungen, die wir immer so schnell wie möglich in den Schulalltag aufnehmen.

An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Eltern, die ihre Kinder so vorbildlich mit Masken ausstatten. Viele Kinder haben täglich mehrere saubere Mund-Nasen-Bedeckungen (MNB, Maske) dabei. Sie tragen sie richtig und müssen nur hin und wieder ermahnt werden. Bitte achten Sie darauf, dass das so bleibt. Verstöße gegen diese Regelung sind Ordnungswidrigkeiten. Zukünftig dürfen Kinder ohne MNB nicht mehr in die Schule, Bußgeldverfahren drohen. Das gilt ebenso für Erwachsene, die sich ohne MNB im Schulhaus aufhalten.

In dieser Woche veröffentlichte die Senatsverwaltung neue Infografiken zum Umgang mit erkrankten Kindern.

Es bleibt dabei: **Kranke Kinder gehören nicht in die Schule!** Es gilt das Infektionsschutzgesetz.

Die neue Grafik soll vor allem den Umgang mit Atemwegserkrankungen in Zeiten von Corona verdeutlichen. Wir schicken kein Kind nach Hause, das einen leichten Schnupfen oder einen leichten Husten ohne Fieber hat. Eine dauerhaft tropfende Nase, ein Husten mit deutlichem Auswurf, gerötete Augen und/oder Schlappeheit sind eindeutige Symptome eines kranken Kindes, das ins Bett gehört. In diesem Zustand kann kein Kind in Ruhe lernen, aber alle anderen Kinder prima anstecken. Das gilt es zu vermeiden.



Kinder mit erhöhter Temperatur oder Fieber müssen mindestens 24 Stunden zuhause bleiben. Bei der Rückkehr in die Schule gibt es ab sofort die Möglichkeit, dass Eltern eine **Selbsterklärung** zur Gesundheit des Kindes **oder** ein **ärztliches Attest** vorlegen. Wenn Sie unsicher sind, nehmen Sie Kontakt zum Klassenlehrer auf und stimmen sich ab.



Und nun noch ein Wort zu **Corona-Verdachtsfällen**. Verantwortlich für die Entscheidung, ob eine Testung veranlasst wird oder Kinder in Quarantäne geschickt werden, trifft das Gesundheitsamt. Dieses informiert uns zeitnah, wenn Mitglieder der Schulgemeinschaft (Kinder, Pädagogen...) positiv getestet wurden. Positive Tests bei Eltern, Geschwistern, Angehörigen haben zunächst keine Auswirkungen auf die Schule. Bitte seien Sie sicher, dass wir uns an die geltenden Regelungen halten und Sie informieren, wenn für Ihre Kinder ein erhöhtes Risiko bekannt wird.

In den kommenden Wochen haben wir viel vor.

1. Die Ermittlung der Lernstände läuft. Teile sind schon ausgewertet und mit Eltern besprochen. Sie erhalten die Informationen zu den **Lernstandserhebungen** von den Klassenlehrern.



2. Seit dieser Woche sind die **Lernbrücken** gestartet. Wir haben es gemeinsam mit JuLi geschafft, für insgesamt 108 Kinder eine Nachhilfe am Nachmittag zu organisieren. In die Gruppen haben wir aus allen Klassen die Kinder aufgenommen, die die größten Lücken haben. Die Lücken können sehr unterschiedliche Gründe haben. Die Auswahl haben die Klassenlehrer in Absprache mit den Fachlehrern und Erziehern getroffen.
3. In der kommenden Woche kommen die Einladungen für die **Sternstunden** in den 2.-4. Klassen. Dieses Forderangebot ist eine zusätzliche Stunde im Stundenplan für leistungsstarke Kinder. Wir haben im Team entschieden, welche Kinder wir zur Sternstunde einladen. Ausgewählt wurden nur die Kinder, die ohne Meckern und Murren noch eine zusätzliche Stunde gerne mitmachen und/oder in dem betreffenden Bereich ein besonderes Interesse zeigen. Es geht vor allem darum, Begabungen zu fördern und Leidenschaften zu wecken.
4. Ab Mittwoch, 9. September 2020, startet die JüL-Klasse 3/4. Wir haben einige Gespräche mit Eltern und Kindern geführt. Am Montag erhalten die ersten Kinder die Einladungen für den Mittwoch. Wir werden in den kommenden Wochen weitere Kinder aufnehmen. Die Gespräche sind noch nicht abgeschlossen.
5. Mit Hochdruck arbeiten wir an einer Struktur im Lernraum Berlin. Sollten sie sich damit gut auskennen und Lust haben, uns zu unterstützen, melden Sie sich gerne bei uns.



6. Voraussichtlich in der Woche vor den Herbstferien kommen die neuen **Stiefelkakteen**. Frau Marquardt (GEV) und ich haben überlegt, ob wir den Aufbau der 16 praktischen Ständer mit einem gemeinsamen – kinderfreien – Abend verbinden. Idee ist, ein Wettschrauben von engagierten Handwerker*innen mit anschließender Bratwurst und/oder kaltem Getränk auf dem Schulhof – selbstverständlich wird es ein passendes Hygienekonzept geben.

Anmeldungen mit Terminvorschlägen sind ab sofort möglich unter:

schulleitung@11G32.de oder direkt bei Frau Marquardt.

Organisationstalente dürfen gerne Grill und Bratwurst übernehmen und sind vom Schrauben befreit.

Zu den klassenspezifischen Projekten informiert Sie der Klassenlehrer.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Wochenende
Das Team der Hans-Rosenthal-Grundschule.

